



O-PIS Online-Patienteninformationssystem

Die facharztübergreifende Patientenakte

O-PIS ist eine Online-Patientenakte, d.h. ein Medium der Informationsspeicherung von Behandlungsdaten und Kommunikation zwischen den behandelnden Leistungserbringern. Sie kann alle Patientendaten (Diagnosen, Medikamente, OPS-Schlüssel, Therapieempfehlungen usw.) in elektronischer Form erfassen.

Verbesserung der Versorgung

O-PIS ist ein Instrument zur Überwindung der Schnittstellenproblematik im Gesundheitswesen. Mittels ihrer Einführung können Schnittstellen zwischen den einzelnen sektorenübergreifenden und interdisziplinären Akteuren im Gesundheitswesen harmonisiert werden und somit fragmentierte Versorgungsstrukturen aufgehoben werden. Zur Verbesserung der Integration der Gesundheitsversorgung ist eine vernetzte und einheitliche Informationsaufbereitung, -speicherung und -kommunikation ausschlaggebend. Erfasste Patienteninformationen werden in der Onlineakte zusammengefasst und sind für jeden legitimierten, am Versorgungsprozess Beteiligten zugänglich. Zudem kann durch die Vorgabe bestimmter Standards zur Informationsaufbereitung und

-speicherung gezielt auf die professionelle Praxis einzelner Leistungserbringer eingewirkt werden.

Behandlungsqualität steigern

Einrichtungsübergreifende Kommunikationslösungen begünstigen einen lückenlosen, auf den Patienten abgestimmten Behandlungsfluss und erhöhen somit die Qualität der Behandlung. Den Behandlungsablauf dokumentierende Daten können in regelmäßigen Abständen unter Berücksichtigung medizinischer und gesundheitsökonomischer Gesichtspunkte evaluiert werden.

Die elektronische Patientenakte eröffnet die Chance eine Reihe aktueller Herausforderungen gezielt anzugehen. Infolgedessen gewinnt sie im internationalen Umfeld zunehmend an praktischer Relevanz. Es können nicht nur Versorgungsschnittstellen überwunden werden, sondern auch das Versorgungsmanagement chronisch Kranker und Multimorbider durch den ganzheitlichen Ansatz weiter professionalisiert werden.

Highlights:

Web-Lösung:

- ortsunabhängiger und sicherer Zugriff
- intuitive Bedienung
- Betriebssystemunabhängig

Funktionalitäten:

- Formularwesen
- Dokumentenvorlagen
- Terminverwaltung
- Mandantenfähig
- Statistik
- Historie
- autom. Datensicherung



TÜVRheinland®
CERT
ISO 9001



TÜVRheinland®
CERT
ISO/IEC 27001



Funktionalitäten

- Zugriff auf Behandlungsdaten mit freien Filterfunktionen
- individuelle Terminverwaltungen
- einmal erfasste Daten an allen relevanten Stellen verfügbar
- anpassbares Formularwesen mit normaler Druckfunktionen sowie Blanko-Formularbedruckung
- Mandantenfähigkeit, volle MVZ-Unterstützung
- individuelle Erstellung von Dokumentvorlagen
- Videokonferenzunterstützung (Zugriff im Konferenzfenster auf Behandlungsdaten)
- Privatliquidation, Abrechnung für die Integrierte Versorgung
- umfangreiche Statistiken, die durch eigene Module unbegrenzt erweitert werden können
- Datensicherung im laufenden Betrieb durch eigenen technischen Service

Dokumentation

- schnelle übersichtliche Darstellung aller Patientenlisten und -daten
- Erfassung von Behandlungsdaten wie Leistungen, Diagnosen, Befunde, etc.
- einfache und übersichtliche Scheinverwaltung
- Zugriff auf Briefe, Bilder, eingescannte Dokumente, PDF-Dateien
- Therapieübersicht
- Erkrankungsverlauf
- Medikation

Spezialmodule

- O-PIS.integra-halle.synkopen
- O-PIS.integra-halle.eswl
- O-PIS.integra-halle.schlaganfallprävention
- O-PIS.klinik.endoskopie
- O-PIS.klinik.tumorkonferenz
- O-PIS.praxis.akte

Referenzen:

- St. Elisabeth & St.Barbara Krankenhaus Halle (Saale)
- Diakoniewerk Halle (Saale)
- Integriertes Versorgungsnetzwerk Halle
- Sachsen-Anhaltinische Krebsgesellschaft e.V.

Nähere Informationen:

IT-Consult Halle GmbH
Bornknechtstraße 5
06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 581 71 58
Telefax: (0345) 581 78 71 58
vertrieb@itc-halle.de